

Register, über deren Trizabe ich Mühlha-
cher in dem letzten Brief an mich schon
falls andeuten sollte: Er gedachte sich
den Vorschlag des Herausgebers, das Register
mit der Acta deperdita zu geben.
Das ~~erste~~ Herausgeber-Register hat er
schon mit dem Kempten in gemeinsamer
Bearbeitung ausgearbeitet, nur der Rest
lagern in seinem Zettelkatalog zu gute
Verarbeiten vor, daß es eigentlich nur
noch eine Zusammenfassung mit Rücksicht
bedarf. Auch die Buchzettel sind bereits
alphabetisch mit Wahrscheinlich sich
vollständig gearbeitet - daher wird auf die
Zusammenfassung des bibliograph. Registers
kein Rücksicht sein - bedeuten die ge-
gen Arbeit wird auch Mühlhachers
Ausarbeitung nur auf die Acta deperdita
zu verwenden sein - daher werden
aber Stengels Listen die besten sein
sein. Bleibt dann nur noch der Nachschub
durch die Einleitung mit ganz gering-
fügigen Änderungen. - Es war, als
ich vor dieser Aufgabe zurückgezogen
sah, mein erster Gedanke, daß die
Arbeit so immer noch abzuwickeln, ab-
gesehen von der für die Herausgeber des
Jahres 1. Karlsruher Band der D.D. war
langfristig meinander eventuell die
meine Mitarbeit sehr sein wird,
zuletzt nicht besser möglich sein als
bei einer Fertigstellung des Registers.
Dr. Lechner, der bereits bis zur
Korrektur mitgearbeitet hat, bringe
dies zu geben man. Auf Redlich